

11. Berufliches Gymnasium Wirtschaft (BGYW)

Aufnahmevoraussetzung

In die Jahrgangsstufe 11 des beruflichen Gymnasiums können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden,

- die den **qualifizierten Sekundarabschluss I** („Mittlere Reife“) mit einem Notendurchschnitt von **mindestens 3,0** (arithmetisches Mittel aus den Zeugnisnoten der Pflicht- und Wahlpflichtfächer) besitzen. Zusätzlich darf keines der Fächer **Deutsch, Englisch und Mathematik** schlechter als „ausreichend“ sein;
- **oder** die das Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums oder einer Integrierten Gesamtschule besitzen.

Fremdsprachenkenntnisse

Es müssen mindestens „ausreichende“ Kenntnisse in der ersten Fremdsprache (Englisch) vorhanden sein; der Unterricht in der zweiten Fremdsprache setzt keine Vorkenntnisse voraus.

Ziel

Das berufliche Gymnasium führt als gymnasiale Oberstufe zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**. Zusätzlich zu den bekannten allgemein bildenden Fächern umfasst das Bildungsangebot auch berufsorientierte Lerninhalte, sodass die Schülerinnen und Schüler sowohl auf ein späteres **Hochschulstudium (Universität)** als auch auf andere Formen der **beruflichen Bildung** vorbereitet werden.

**Abschluss:
Allgemeine Hochschulreife
(Abitur)**

Unterricht

Die **Schulzeit** gliedert sich in eine **Einführungsphase** (Jahrgangsstufe 11) und eine **Qualifikationsphase** (Jahrgangsstufen 12 und 13). In der gesamten Jahrgangsstufe 11 findet das Lernen im Klassenverband statt. Die zweijährige Qualifikationsphase ist als Kurs-system organisiert, wobei nach Leistungsfächern und Grundfächern differenziert wird. Bis zum Abitur verbleiben also **drei Jahre** Zeit.

Der Bildungsgang vermittelt schwerpunktmäßig eine an den Wirtschaftswissenschaften orientierte Grundbildung, die dazu befähigen soll, differenzierte Lösungen zu wirtschaftlichen Fragestellungen zu erarbeiten.

Unterrichtsfächer

Pflichtfächer

Fachrichtungsübergreifend:

Deutsch, Mathematik, Englisch, 2. Fremdsprache (Französisch oder Spanisch), Religion bzw. Ethik, Sport, Gemeinschaftskunde, Informationsverarbeitung.

Fachrichtungsbezogen:

Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen, Naturwissenschaften (Biologie und Chemie), Volkswirtschaftslehre.

Leistungskurse

In den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Informationsverarbeitung, Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen und Volkswirtschaftslehre sind Leistungskurse möglich. In der Qualifikationsphase müssen **drei Leistungskurse** belegt werden. Die Wahl eines Leistungskurses Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen oder Volkswirtschaftslehre ist dabei vorgeschrieben.

Informationsverarbeitung

Zum Profil des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft gehört, dass das Fach Informationsverarbeitung durchgängig als Leistungsfach oder als Grundfach unterrichtet wird.

Grundsätzlich wird der Unterricht an unserer Schule von moderner Technologie unterstützt. Die Klassen sind sogenannte **Notebookklassen**, d.h. alle Schülerinnen und Schüler benötigen für den Einsatz im Unterricht ein Notebook.

Abschluss

Das berufliche Gymnasium schließt mit der Abiturprüfung ab.

Das Abiturzeugnis verleiht die **allgemeine Hochschulreife** und berechtigt damit zum **Studium in allen Fachrichtungen** an allen wissenschaftlichen Hochschulen.